

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Studienjahr 1996/97

Ausgegeben am 28. Juli 1997

47. Stück

410. Verlautbarung des Studienplanes für die Studienrichtung Bauingenieurwesen an der Universität Innsbruck; Neuverlautbarung

Die Studienkommission für die Studienrichtung Bauingenieurwesen an der Universität Innsbruck hat mit Beschuß vom 22.1.1997 und 23.4.1997 den Studienplan für die Studienrichtung geändert. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr hat mit Erlaß vom 9. Juli 1997, GZ. 68.714/12-I/A/3/97, die Änderung genehmigt.

STUDIENPLAN 1997 für die STUDIENRICHTUNG BAUINGENIEURWESEN

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur
der Leopold - Franzens - Universität Innsbruck

Die Studienkommission für die Studienrichtung Bauingenieurwesen an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck erläßt auf Grund des Bundesgesetzes über die technischen Studienrichtungen (Tech.-StG 1990), BGBl.Nr. 373/1990, in Verbindung mit den Bestimmungen des Allgemeinen Hochschul - Studiengesetzes (AHStG), BGBl.Nr. 177/1966, geändert durch das Bundesgesetz Nr. 280/1991, sowie unter Berücksichtigung der Studienordnung für die Studienrichtung Bauingenieurwesen, BGBl.Nr. 433/1991, gemäß § 3 Abs. 2, und des Allgemeinen Hochschul - Studiengesetzes, § 17 Abs. 1, für die Studienrichtung Bauingenieurwesen folgenden Studienplan.

Allgemeine Überlegungen

Die Studienkommission für die Studienrichtung Bauingenieurwesen der Universität Innsbruck ist der Auffassung, daß es für einen Absolventen dieser Studienrichtung wichtig ist, eine **umfassende Grundausbildung** erhalten zu haben. Bei der Berufswahl besteht dann die Möglichkeit, im gesamten Bauingenieurbereich tätig zu werden. Erfahrungsgemäß arbeiten viele Absolventen nicht auf jenem Fachgebiet, auf dem sie sich entsprechend dem Studienzweig spezialisiert haben.

Weiters erscheint es vorteilhaft, wenn die **Entscheidung für einen Studienzweig möglichst spät zu treffen** ist, da dann schon ein besserer Einblick in den Aufgabenbereich eines Bauingenieurs vorhanden ist.

Die Fächer der **Studieneingangsphase** (entspr. § 17 (2)a AHStG) sind in Tabelle 2 gekennzeichnet.

Im Studienplan sind die **Lehrveranstaltungen in ihrer zeitlichen Abfolge nach den didaktischen Erfordernissen angeordnet**. Die zu einem Teilprüfungs fach gehörenden Lehrveranstaltungen sind in den Tabellen geblockt angeordnet und werden als gemeinsame Prüfung gewertet. Es wird daher dringend empfohlen, diese Sequenzen bei der Absolvierung der Teilprüfungs fächer einzuhalten.

Als Anhang zu diesem Studienplan erscheint ein **Studienführer**, in dem (mit Bezug auf § 17 (2)c AHStG) die **Bildungsziele für die Pflicht- und Wahlfächer** angegeben werden.

Verwendete Abkürzungen:

VO	Vorlesung
Ü	Übung
SE	Seminar, Proseminar
EX	Exkursion
Sem	Semester
Zuord.	Zuordnung
WSt	Wochenstunden
KI	Studienzweig Konstruktiver Ingenieurbau
WU	Studienzweig Wasser und Umwelt
BB	Studienzweig Baubetrieb und Bauwirtschaft
VI	Studienzweig Verkehrswesen und Infrastrukturplanung
Prfg.	Prüfung
m	mündliche Prüfung
s	schriftliche Prüfung
u	schriftliche und mündliche Prüfung
PF	Pflichtfach
SSWF	Studienzweigspezifisches Wahlfach lt. Tabelle 5a bis 5d
AWF	Allgemeines Wahlfach lt. Tabelle 6
AHStG	Allgemeines Hochschul-Studiengesetz BGBI. 177/1966 i.d.d.g.F.
Tech-StG	Bundesgesetz vom 7.6.1990 über technische Studienrichtungen, (Tech-StG 1990) BGBI. Nr. 373/1990
StO	Studienordnung für die Studienrichtung Bauingenieurwesen, BGBI.Nr. 433/1991

**Übersicht über die Studienrichtung "Bauingenieurwesen"
an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur
an der Leopold Franzens Universität Innsbruck**

1. Studienabschnitt

Pflichtfächer gem. StO § 3(1) **70 - 85**

Summe 1. Studienabschnitt **76 Wochenstunden**

2. Studienabschnitt

Studienzweige:	KI	BB	VI	WU
Pflichtfächer gem. StO § 4 (1) studienzweigspezifische Pflichtfächer				
aus Tabelle Wochenstunden	4a 74	4b 74	4c 74	4d 74
Summe				74 Wochenstunden

Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2)

**Studienzweigspezifischer
Wahlfachkatalog (gWF)**

Aus dem 35 WStd - Angebot der Tabelle
sind in WStd. zu belegen

5a 27	5b 27	5c 27	5d 27
18	18	18	18
5a 6	5b 6	5c 6	5d 6
5b 5a	5c 5a	5d 5a	5c 5a
5c 5d	5d 5c	5d 5b	5b 5c

Summe **45 Wochenstunden**

Freie Wahlfächer gem. StO § 4 (3)

Aus dem Angebot an wissenschaftlichen
Lehrveranstaltungen mit Bezug auf
§ 6 (1) Z.3 Tech-StG 1990 und § 15 (5) AHStG

Summe **15 Wochenstunden**

Summe 2. Studienabschnitt **134 Wochenstunden**

GESAMTSUMME **210 Wochenstunden**

1. Studienabschnitt

Stundenzahl der 1. Diplomprüfung (= 1. Studienabschnitt)

1. Die erste Diplomprüfung umfaßt den Stoff der den nachstehend in Tabelle 1 angeführten Fachgebieten zugeordneten Lehrveranstaltungen.
2. Die Aufteilung des Stundenumfanges auf die einzelnen Fachgebiete wird wie folgt festgelegt:

Tabelle 1
Stundenaufteilung für den 1. Studienabschnitt

Fachgebiet gemäß § 3 (1) StO	Anzahl der Semesterwochenstunden:
a) Mathematik	17,0
b) Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik	6,0
c1) Mechanik	10,0
c2) Festigkeitslehre	6,5
d) Grundzüge und Methoden der Elektronischen Datenverarbeitung für Bauingenieure	3,5
e) Vermessungskunde	7,0
f) Baustofflehre	4,5
g) Bauphysik	6,5
h) Grundzüge des Bauingenieurwesens	3,0
i) Naturräumliche und naturwissenschaftlich orientierte Grundlagen- und Ergänzungsfächer	4,0
j) Entwurfsgrundlagen	8,0
Gesamtsumme 1. Studienabschnitt	76,0 Wochenstunden

Die den Fachgebieten nach Tabelle 1 zugrundeliegenden Lehrveranstaltungen werden der Art, dem Inhalt und dem Stundenumfang nach gemäß Tabelle 2 festgelegt.

**Tabelle 2
Pflichtfächer 1. Studienabschnitt**

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lit. StO § 3(1)
Mathematik A	5	2	0	1	s	a
Mathematik B	3	2	0	2	m	a
Wissenschaftliches Rechnen	3	2	0	3	u	a
Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik	1,5	1,5	0	1		b (*)
Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik	1,5	1,5	0	2	u	b
Allgemeine Mechanik A	3	1	0	2	u	c
Allgemeine Mechanik B	2	1	0	3	u	c
Allgemeine Mechanik C	2	1	0	4	u	c
Festigkeitslehre I	2,5	1	0	3		c
Festigkeitslehre I	2	1	0	4	u	c
Grundzüge und Methoden der EDV für Bauingenieure	1	1	0	1	s	d (*)
Programmiersprache I	1	0,5	0	2	m	d (*)
Vermessungskunde	2	1	0	3		e
Vermessungskunde	2	2	0	4	u	e
Baustofflehre	2,5	0	0	1		f
Baustofflehre	1	1	0	2	u	f
Bauphysik	2	0	0	2		g (*)
Bauphysik	2	0	0	3	u	g
Bauphysik	1,5	1	0	4	u	g
Einführung in das Bauingenieurwesen	1	0	0	1		h
Einführung in das Bauingenieurwesen	2	0	0	2	s	h (*)
Chemie	1,5	0	0	1	u	i
Ökologie	2,5	0	0	1	s	i (*)
Konstruktion und Gestaltung I	1,5	0,5	0	1		j
Konstruktion und Gestaltung I	1,5	0,5	0	2	u	j
Geschichte des Bauens	2	0	0	3		j
Geschichte des Bauens	2	0	0	4	u	j
Summe	54,5	21,5	0	76 WStd	14 Prfg.	

(*) Fächerangebot der Studieneingangsphase entspr. § 17 (2)a AHStG

Tabelle 2 a
Teilprüfungen für die Pflichtfächer 1. Studienabschnitt

Bezeichnung des Teilprüfungs faches	beinhaltet folgende Lehrveranstaltungen			
	VO	UE	SE	Sem
Mathematik	Mathematik A 5 und Mathematik B 3	2 0 0	0 2	1 2
Wissenschaftliches Rechnen	Wissenschaftliches Rechnen 3	2 0	0	3
Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik	Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik 1,5 1,5 1,5	1,5 0 0	0 1 2	1
Allgemeine Mechanik A	Allgemeine Mechanik A 3	1 0	0	2
Allgemeine Mechanik B	Allgemeine Mechanik B 2	1 0	0	3
Allgemeine Mechanik C	Allgemeine Mechanik C 2	1 0	0	4
Festigkeitslehre I	Festigkeitslehre I 2,5 2	1 1	0 0	3 4
Bauphysik	Bauphysik 2 2 1,5	0 0 1	0 0 0	2 3 4
Baustofflehre	Baustofflehre 2,5 1	0 1	0 0	1 2
Entwurfsgrundlagen	Konstruktion und Gestaltung I 1,5 1,5 und Geschichte des Bauens 2 2	0,5 0,5 0 0	0 0 2 0	1 2 3 4
Vermessungskunde	Vermessungskunde 2 2	1 2	0 0	3 4
Grundzüge und Methoden der EDV für Bauingenieure	Grundzüge und Methoden der EDV für Bauingenieure 1 und Programmiersprache I 1	1 0,5	0 0	1 2
Chemie und Ökologie	Chemie 1,5 und Ökologie 2,5	0 0	0 0	1 1
Grundzüge des Bauingenieurwesens	Einführung in das Bauingenieurwesen 1 2	0 0	0 0	1 2

Summe 14 Teilprüfungen

2. Studienabschnitt

Stundenzahl der 2. Diplomprüfung (= 2. Studienabschnitt)

1. Die zweite Diplomprüfung umfaßt in den nachstehend angeführten Fachgebieten den Stoff der zugeordneten Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 134 Wochenstunden.
2. Die Aufteilung des Stundenumfanges auf die einzelnen Fachgebiete wird in Tabelle 3 und 4 für folgende Studienzweige (lt. StO § 1 (2)) festgelegt:

a) Konstruktiver Ingenieurbau	KI
b) Baubetrieb und Bauwirtschaft	BB
c) Verkehrswesen und Infrastrukturplanung	VI
d) Wasser und Umwelt	WU

Tabelle 3
Stundenaufteilung für den 2. Studienabschnitt

Fachgebiete gemäß StO § 4	Anzahl der Semesterwochenstunden für die Studienzweige:			
	KI	BB	VI	WU
Pflichtfächer gem. StO § 4 (1)				
a) Konstr. Ingenieurbau u. Baustatik	27	25	25	25
b) Verkehrs- und Siedlungswesen	11	11	12	11
c) Wasserbau und Wasserwirtschaft	7,5	7,5	7,5	8
d) Baubetrieb und Bauwirtschaft	10	12	11	11
e) Umwelttechnik	6	6	6	6,5
f) Geotechnik	8,5	8,5	8,5	8,5
g) Konstruktion und Gestaltung	4	4	4	4
Summe	74	74	74	74
Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2)				
Nach Maßgabe der beiden Wahlfachkataloge			45	
Freie Wahlfächer gem. StO § 4 (3)				
Aus dem Angebot an wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen mit Bezug auf § 6 (1) Z.3 Tech-StG 1990 und § 15 (5) AHStG			15	
Gesamtsumme 2. Studienabschnitt			134 Wochenstunden	

Pflichtfächer gem. StO § 4 (1)

Lehrveranstaltungen und Prüfungsfächer

Die den in Tabelle 3 angeführten Fachgebieten der Pflichtfächer der 2. Diplomprüfung zu grunde liegenden Lehrveranstaltungen werden der Art, dem Inhalt und dem Stundenumfang nach wie folgt in den Tabellen 4a - 4d festgelegt (lt. § 6 (5) Tech-StG 1990).

Die Festlegungen bezüglich des Umfanges der einzelnen Teilprüfungen (Prüfungsfächer) sind für die vier Studienzweige aus den Tabellen 4e - 4h ersichtlich (§ 6 (7) Tech-StG) und geht zudem aus der geblockten Darstellung der Tabellen 4a - 4d hervor.

Aus diesen Tabellen ist außerdem ersichtlich, ob die Teilprüfungen (Prüfungsfächer) mündlich (m), schriftlich (s) oder in schriftlichen und mündlichen (u) Teilen zu absolvieren sind (§ 6 (11) Tech-StG).

**Tabelle 4 a: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studiengang KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU**

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lit. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2	0	0	5		a
Hochbau für Bauingenieure I	0	1	0	6	u	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4 0	2 1	0	5 6		a
Baustatik-System-Wahl	1	0	0	5	u	aa
Baustatik-System-Wahl	0	0	1	8	u	a
Betonbau - Grundlagen	4	0	0	6		a
Betonbau - Grundlagen	0	3,5	0	7	u	a
Grundlagen des Stahlbaues	3	0	0	7		a
Grundlagen des Stahlbaues	0	3,5	0	8	u	aa
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m	a
Eisenbahnbau und Transportwesen I	2	1	0	5		b
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	1	1,5	0	6	u	b
Straßenverkehrswesen I	1	0	0	5		b
* Straßenverkehrswesen I	0	0,5	0	6	u	b
Straßenplanung	2	0	0	5		b
Straßenplanung	0	2	0	6	u	b
* Gewässerkunde	1	1	0	6	u	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	u	c
Hydraulik I	1,5 ⁽¹⁾	0	0	5	u	c
Bauverfahren I	2	1	0	5		d
Bauverfahren II	2	0	0	6	s	d
Bauwirtschaft I	1	1	0	7	s	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	1	0	0	6	u	d
Grundlagen des Projektmanagements	2	0	0	7	s	d
Umwelttechnik	2	0	0	7		e
* Umwelttechnik	2	2	0	8	u	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Geotechnik I	2	0	0	5		f
Geotechnik I	0	2	0	6	u	f
Geotechnik II	2	0	0	6		f
Geotechnik II	0	1	0	7	u	f
Konstruktion und Gestaltung II	2	0	0	5		g
Konstruktion und Gestaltung II	0	2	0	6	u	g
Summe	45,5	27,5	1		74 WStd	

* Studienzweigspezifische Unterscheidung
(1) Vorlesung verbunden mit Übungen (lt. AHStG § 16(1)i)

**Tabelle 4 b: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studiengang BAUBETRIEB UND BAUWIRTSCHAFT**

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lit. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2	0	0	5		a
Hochbau für Bauingenieure I	0	1	0	6	u	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4	2	0	5		a
	0	1	0	6	u	a
Betonbau - Grundlagen	4	0	0	6		a
Betonbau - Grundlagen	0	3,5	0	7	u	a
Grundlagen des Stahlbaues	3	0	0	7		a
Grundlagen des Stahlbaues	0	3,5	0	8	u	a
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m	a
Eisenbahnbau und Transportwesen I	2	1	0	5		b
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	1	1,5	0	6	u	b
Straßenverkehrswesen I	1	0	0	5		b
* Straßenverkehrswesen I	0	0,5	0	6	u	b
Straßenplanung	2	0	0	5		b
Straßenplanung	0	2	0	6	u	b
* Gewässerkunde	1	1	0	6	u	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	u	c
Hydraulik I	1,5 ⁽¹⁾	0	0	5	u	c
Bauverfahren I	2	1	0	5	s	d
Bauverfahren II	2	0	0	6	s	d
Bauwirtschaft I	1	1	0	7	s	d
Bauwirtschaft II	0	1	0	8	u	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	1	0	0	6	u	d
Grundlagen des Projektmanagements	2	0	0	7	s	d
Sicherheitstechnik I	1	0	0	6	u	d
Umwelttechnik	2	0	0	7	u	e
* Umwelttechnik	2	2	0	8	u	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Geotechnik I	2	0	0	5	u	f
Geotechnik I	0	2	0	6	u	f
Geotechnik II	2	0	0	6	u	f
Geotechnik II	0	1	0	7	u	f
Konstruktion und Gestaltung II	2	0	0	5		g
Konstruktion und Gestaltung II	0	2	0	6	u	g
Summe	45,5	28,5	0		74 WStd	

* Studienzweigspezifische Unterscheidung
(1) Vorlesung verbunden mit Übungen (lt. AHStG § 16(1)i)

Tabelle 4 c: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig VERKEHRSWESEN UND INFRASTRUKTURPLANUNG

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lt. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2	0	0	5		a
Hochbau für Bauingenieure I	0	1	0	6	u	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4 0	2 1	0	5 6	u	a a
Betonbau - Grundlagen Betonbau - Grundlagen	4 0	0 3,5	0	6 7	u	a a
Grundlagen des Stahlbaues	3	0	0	7		a
Grundlagen des Stahlbaues	0	3,5	0	8	u	a
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m	a
Eisenbahnbau und Transportwesen I	2	1	0	5		b
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	1	2	0	6	u	b
Straßenverkehrswesen I	1	0	0	5		b
* Straßenverkehrswesen I	0	1	0	6	u	b
Straßenplanung	2	0	0	5		b
Straßenplanung	0	2	0	6	u	b
* Gewässerkunde	1	1	0	6	u	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	u	c
Hydraulik I	1,5 ⁽¹⁾	0	0	5	u	c
Bauverfahren I	2	1	0	5	s	d
Bauverfahren II	2	0	0	6	s	d
Bauwirtschaft I	1	1	0	7	s	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	1	0	0	6	u	d
Grundlagen des Projektmanagements	2	0	0	7	s	d
Sicherheitstechnik I	1	0	0	6	u	d
Umwelttechnik	2	0	0	7		e
* Umwelttechnik	2	2	0	8	u	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Geotechnik I	2	0	0	5	u	f
Geotechnik I	0	2	0	6	u	f
Geotechnik II	2	0	0	6	u	f
Geotechnik II	0	1	0	7	u	f
Konstruktion und Gestaltung II	2	0	0	5		g
Konstruktion und Gestaltung II	0	2	0	6	u	g
Summe	45,5	28,5	0		74 WStd	

* Studienzweigspezifische Unterscheidung

(1) Vorlesung verbunden mit Übungen (lt. AHStG § 16(1)i)

**Tabelle 4 d: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig WASSER UND UMWELT**

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lt. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2	0	0	5		a
Hochbau für Bauingenieure I	0	1	0	6	u	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4 0	2 1	0	5 6	u	a a
Betonbau - Grundlagen	4	0	0	6		a
Betonbau - Grundlagen	0	3,5	0	7	u	a
Grundlagen des Stahlbaues	3	0	0	7		a
Grundlagen des Stahlbaues	0	3,5	0	8	u	a
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m	a
Eisenbahnbau und Transportwesen I	2	1	0	5		b
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	1	1,5	0	6	u	b
Straßenverkehrswesen I	1	0	0	5		b
* Straßenverkehrswesen I	0	0,5	0	6	u	b
Straßenplanung	2	0	0	5		b
Straßenplanung	0	2	0	6	u	b
* Gewässerkunde	1,5	1	0	6	u	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	u	c
Hydraulik I	1,5 ⁽¹⁾	0	0	5	u	c
Bauverfahren I	2	1	0	5		d
Bauverfahren II	2	0	0	6	s	d
Bauwirtschaft I	1	1	0	7	s	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	1	0	0	6	u	d
Grundlagen des Projektmanagements	2	0	0	7	s	d
Sicherheitstechnik I	1	0	0	6	u	d
Umwelttechnik	2	0	0	7		e
* Umwelttechnik	2	2,5	0	8	u	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Geotechnik I	2	0	0	5		f
Geotechnik I	0	2	0	6	u	f
Geotechnik II	2	0	0	6		f
Geotechnik II	0	1	0	7	u	f
Konstruktion und Gestaltung II	2	0	0	5		g
Konstruktion und Gestaltung II	0	2	0	6	u	g
Summe	46	28	0			74 WStd

* Studienzweigspezifische Unterscheidung

(1) Vorlesung verbunden mit Übungen (If. AHStG § 16(1)i)

Tabelle 4 e
Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studiengang KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches	beinhaltet die Lehrveranstaltungen gem. Tabelle 4 a
Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik und System-Wahl	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke) und Baustatik-System-Wahl (Vorlesung)
Betonbau - Grundlagen	Betonbau - Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaues und Holzbaues	Grundlagen des Stahlbaues und Grundlagen des Holzbaues
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I und Straßenplanung
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren, Bauwirtschaft, Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauverfahren I und II und Bauwirtschaft I und Bauvergabe und Vertragsrecht
Projektmanagement	Grundlagen des Projektmanagements
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Geotechnik I	Geotechnik I
Geotechnik II	Geotechnik II
Konstruktion und Gestaltung II	Konstruktion und Gestaltung II

Summe 15 Teilprüfungen

Tabelle 4 f
Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studiengang BAUBETRIEB UND BAUWIRTSCHAFT

Bezeichnung des Teilprüfungs faches	beinhaltet die Lehrveranstaltungen gem. Tabelle 4 b
Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)
Betonbau - Grundlagen	Betonbau - Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaus und Holzbaus	Grundlagen des Stahlbaus und Grundlagen des Holzbaus
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I und Straßenplanung
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren, Bauwirtschaft , Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauverfahren I und II und Bauwirtschaft I und II und Bauvergabe und Vertragsrecht
Projektmanagement	Grundlagen des Projektmanagements
Sicherheitstechnik I	Sicherheitstechnik I
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Geotechnik I	Geotechnik I
Geotechnik II	Geotechnik II
Konstruktion und Gestaltung II	Konstruktion und Gestaltung II
Summe 16 Teilprüfungen	

Tabelle 4 g
Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig VERKEHRSWESEN UND INFRASTRUKTURTECHNIK

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches	beinhaltet die Lehrveranstaltungen gem. Tabelle 4 c
Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)
Betonbau - Grundlagen	Betonbau - Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaues und Holzbaues	Grundlagen des Stahlbaues und Grundlagen des Holzbaues
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I und Straßenplanung
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren, Bauwirtschaft , Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauverfahren I und II und Bauwirtschaft I und Bauvergabe und Vertragsrecht
Projektmanagement	Grundlagen des Projektmanagements
Sicherheitstechnik I	Sicherheitstechnik I
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Konstruktion und Gestaltung II	Konstruktion und Gestaltung II
Geotechnik I	Geotechnik I
Geotechnik II	Geotechnik II
Summe 16 Teilprüfungen	

Tabelle 4 h
Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig WASSER UND UMWELT

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches	beinhaltet die Lehrveranstaltungen gem. Tabelle 4 d
Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)
Betonbau - Grundlagen	Betonbau - Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaues und Holzbaues	Grundlagen des Stahlbaues und Grundlagen des Holzbaues
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I und Straßenplanung
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren, Bauwirtschaft , Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauverfahren I und II und Bauwirtschaft I und Bauvergabe und Vertragsrecht
Projektmanagement	Grundlagen des Projektmanagements
Sicherheitstechnik I	Sicherheitstechnik I
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Geotechnik I	Geotechnik I
Geotechnik II	Geotechnik II
Konstruktion und Gestaltung II	Konstruktion und Gestaltung II

Summe 16 Teilprüfungen

Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2)

Die Wahlfächer untergliedern sich für jeden Studienzweig in zwei Wahlfachkataloge: in
Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog (Tabelle 5a - 5d) und
Allgemeiner Wahlfachkatalog (Tabelle 6)

Jeder **studienzweigspezifische Wahlfachkatalog** enthält ein Angebot von 35 Wochenstunden.

Der **Allgemeine Wahlfachkatalog** enthält ein Lehrveranstaltungsangebot von ca. 100 Wochenstunden.

Nach der Wahl eines Studienzweiges durch den Studierenden sind Lehrveranstaltungen von mindestens **27 Wochenstunden aus dem Angebot des jeweiligen studienzweigspezifischen Wahlfachkataloges** und **18 Wochenstunden aus dem allgemeinen Wahlfachkatalog** (d.h. aus den Restfächern des gewählten studienzweigspezifischen Wahlfachkataloges und/oder aus allen anderen studienzweigspezifischen Wahlfachkatalogen lt. Tabelle 5a - 5d und/oder aus dem allgemeinen Wahlfachkatalog lt. Tabelle 6) zu entnehmen (siehe Übersicht).

Für die Auswahl der Lehrveranstaltungen wird eine Abstimmung mit den Betreuern der Diplomarbeit dringend empfohlen.

Lehrveranstaltungen, die mehr als einem Wahlfachkatalog zugeordnet sind, können nur einmal gewählt werden.

Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den Studienzweig KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU:

Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog: Tabelle 5a

Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5a

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VO</i>	<i>UE</i>	<i>SE</i>	<i>Sem</i>	<i>Prfg.</i>	<i>Zuord.</i>
<i>Konstruktion und Gestaltung III</i>	2	0	0	7		KI
<i>Konstruktion und Gestaltung III</i>	0	2	0	8	s	KI
<i>Hochbau für Bauingenieure II</i>	1	0	1	7		KI
<i>Hochbau für Bauingenieure II</i>	0	1	0	8	u	KI
<i>Baustatik I</i>	2	2	0	6	u	KI
<i>Baustatik II</i>	2	1	0	6	u	KI
<i>Vorgespannte Betonkonstruktionen</i>	2	0	0	7	u	KI
<i>Massiv-Brücken</i>	2	0	0	7		KI
<i>Massiv-Brücken</i>	0	3	0	8	u	KI
<i>Fertigteilbau</i>	1	0	0	8	m	KI
<i>Mischbauweisen Hochbau</i>	2	0	0	8	m	KI
<i>Stahlbrücken</i>	2	0	0	9		KI
<i>Stahlbrücken</i>	0	2	0	10	u	KI
<i>Holzbau</i>	1	0	0	9		KI
<i>Holzbau</i>	0	1	0	10	u	KI
<i>Festigkeitslehre II</i>	2	0	0	6	m	KI
<i>Höhere Numerik I</i>	1	0,5	0	6	m	KI
<i>Rechnerorientierte Baustatik I</i>	1,5	0	0	7	m	KI
<i>Rechnerorientierte Baustatik II (Praxis)</i>	0	1	0	8	m	KI
<i>Summe KI</i>	21,5	13,5	0			35 WStd

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5a

Lehrangebot aus den Tabellen 5b, 5c und 5d

Lehrangebot aus Tabelle 6

**Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den
Studienzweig BAUBETRIEB UND BAUWIRTSCHAFT**

Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog: Tabelle 5b

Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5b

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.
Zeit- und Ablaufplanung	1	0	0	6	u	BB
Lehrgerüste	1	0	0	7	m	BB
Betriebswirtschaftslehre	2	0	0	7	m	BB
AK Ausschreibung und Vergabe	0	0	2	7	u	BB
AK Projektmanagement im Hoch- u. Industriebau	0	0	2	8	u	BB
Sicherheitstechnik II	2	0	0	8	m	BB
Operations Research	2	1	0	8	u	BB
AK Risiko- und Claimmanagement	0	0	2	8	u	BB
AK Ablaufplanung	0	0	2	8	u	BB
AK Festigkeitslehre	2	0	0	8	m	BB
Tunnelmechanik I	1,5	0	0	8	u	BB
Tunnelmechanik II	0,5	0	0	8	u*	BB
Erhaltung und Sanierung	2	0	0	8	m	BB
Beschaffungswesen und Logistik	1	1	0	8	m	BB
Controlling	1	1	0	8	u	BB
AK Projektmanagement im Tief- u. Infrastrukturbau	0	0	2	9	u	BB
Baubetrieb im Tunnelbau	2	1	0	9	u	BB
AK Ingenieurwissenschaften	2	0	0	9		BB
Qualitätsmanagement	1	0	0	9	m	BB
Summe BB	21	4	10			35 WStd

* gemeinsame Prüfung Tunnelmechanik I und II

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5b

Lehrangebot aus den Tabellen 5a, 5c und 5d

Lehrangebot aus Tabelle 6

**Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den
Studienzweig VERKEHRSWESEN UND INFRASTRUKTURPLANUNG**

Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog: Tabelle 5c
Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5c

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VO</i>	<i>UE</i>	<i>SE</i>	<i>Sem</i>	<i>Prfg.</i>	<i>Zuord.</i>
<i>Tunnelbau</i>	1,5	0	0	7	<i>u</i>	VI
<i>Tunnelmechanik I</i>	1,5	0	0	8	<i>u</i>	VI
<i>Grundbau</i>	2	0	0	8	<i>u</i>	VI
<i>Raumplanung</i>	1	0	0	5	<i>s</i>	VI
<i>Statistik im Verkehrswesen</i>	2	1	0	6		VI
<i>Verkehr und Umwelt</i>	1	1	0	7	<i>s</i>	VI
<i>Straßenverkehrswesen II</i>	2	1	0	7	<i>u</i>	VI
<i>Straßenverkehrswesen II</i>	2	1	0	8	<i>u</i>	VI
<i>Straßenbau und Straßenerhaltung</i>	2	0	0	8	<i>m</i>	VI
<i>Seminar Straßenverkehrswesen</i>	0	0	2	8		VI
<i>Eisenbahnbau und Transportwesen II</i>	3	1	0	7	<i>u</i>	VI
<i>Eisenbahnbau und Transportwesen II</i>	0	0	2	9		VI
<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	1	0	0	8	<i>m</i>	VI
<i>Kombinierter Verkehr</i>	1	0	0	9	<i>m</i>	VI
<i>Seilbahnbau</i>	1,5	0	0	7		VI
<i>Seilbahnbau</i>	1,5	0	0	8	<i>u</i>	VI
<i>Straßendecken</i>	1	0	0	9	<i>m</i>	VI
<i>Bau und Betrieb von Hochleistungsbahnen</i>	2	0	0	9	<i>m</i>	VI
<i>Summe VI</i>	26	5	4			35 WStd

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5b

Lehrangebot aus den Tabellen 5a, 5b und 5d

Lehrangebot aus Tabelle 6

Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den Studienzweig WASSER UND UMWELT:

Studienzweigspezifischer Katalog: Tabelle 5d

Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5d

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.
Hydraulik II	2	2	0	8	m	WU
Wasserbau II	2	0	0	8		WU
Wasserbau II	0	3	0	9	m	WU
Ökologische Aspekte im Wasserbau I	1	0	0	7	u	WU
Ökologische Aspekte im Wasserbau II	1	0	0	8	s	WU
Wasserversorgung	1	1	0	9	u	WU
AK Wasserversorgung	0,5	1	0	9	u	WU
Abwasserentsorgung	1	1	0	9	u	WU
Abfallwirtschaft	1,5	0	0	9	m	WU
Aufreinhaltung	1	0	0	8	m	WU
Bodenschutz	2	0	0	8	m	WU
Umwelt-Meß-und Regeltechnik	1	1	0	9	m	WU
Umweltverträglichkeitsprüfungen	1	0	0	8	s	WU
Tunnelbau	1,5	0	0	7	u	WU
Tunnelmechanik I	1,5	0	0	8	u	WU
Tunnelmechanik II	0,5	0	0	8	u*	WU
Ingenieurgeologie	1	0	0	6	u	WU
Umweltgeotechnik	1	0	0	9	u	WU
Festigkeitslehre III	1	0	0	7	m	WU
Grundbau	2	0	0	8	u	WU
AK des Grundbaus	0	0	1	9	u	WU
Triebwasserwege, Druckstollen, Druckschächte und Kavernen	1,5	0	0	8	u	WU
Summe WU	25	9	1			35 WStd

* gemeinsame Prüfung Tunnelmechanik I und II

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5d

Lehrangebot aus den Tabellen 5a, 5b und 5c

Lehrangebot aus Tabelle 6

Tabelle 6
Allgemeiner Wahlfachkatalog

Lehrveranstaltung	VO	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.
Höhere Analysis I	2	1	0	5	s	
Höhere Analysis II (2)	2	1	0	6	s	
Höhere Numerik II	1	0,5	0	6	m	
Höhere Numerik III (2)	2	1	0	8	s	
Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	2	1	0	6	s	
Mathematische Expertensysteme	2	0	0	6	m	
Programmiersprache II	1,5 ⁽¹⁾	0	0	5	m	
CAD-Praktikum	0	0	2	6	s	
Baumechanik	3	1,5	0	7	s	
Festigkeitslehre II	0	1	0	6	s	
Festigkeitslehre III	0	1	0	5	m	
Experimentelle Verfahren der Festigkeitslehre	1	0	0	8	m	
Konstruktive Bauphysik	2,5	0	0	5	m	
Vorbeugender baulicher Brandschutz	2	0	0	6	m	
Winterlicher Betonbau	1	0	0	7	m	
Große Vermessungsübung	0	2	0	5	m	
Photogrammetrie	2	0	0	5	s	
Moderne Methoden der Tunnelvermessung	1	0	0	5	m	
Koordinaten- und Positionsbestimmung GPS	1	1	0	8	m	
Apparatives Praktikum: Chemie und Mikroskopie	0	0	2	6	m	
Numerische Methoden in der Festigkeitslehre I	2	2	0	7	s	
Konstruktion und Gestaltung - Sonderkapitel	0	0	3	9	m	KI
Tragwerke aus Faser-Kunststoff-Verbunden	2	0	0	6	m	KI
Dauerhaftigkeit von Betonbauten	2	0	0	8	m	KI
AK Betonbau	1	0	0	9	u	KI
Mischbauweisen Brückenbau	1	0	0	10	m	KI
Holzbrücken	1	0	0	10	m	KI
Hydraulisches Modellversuchswesen	1	1	0	7	u	WU
Wasser- und Umweltrecht	1	0	0	8	m	WU
Ingenieurhydrologie	1	0	0	8	m	WU
Wildbach- und Lawinenkunde	1	0	0	8	m	WU
Hydrogeologie	1	0	0	8	m	WU
Meteorologie	2	0	0	9	m	WU
Mikrobiologie	1	0	0	8	m	WU
Bodenschutz	0	1	0	9	m	WU
Numerische Methoden (GW)	1	1	0	8	u	WU
Energie und Umwelt	1	0	0	9	u	WU
Schnee- u. Eismechanik	2	0	0	7	u	WU
Grundbau Seminar	0	0	2	9	u	WU
Neue Entwicklungen auf dem Baustoffsektor	2	1	0	8	u	BB
Volkswirtschaftslehre	2	0	0	6	m	BB
Liegenschaftsbewertung	1	0	0	7	u	BB
AK Unternehmensführung u Baustellenmanagement	0	0	2	8	u	BB
AK Projektmanagement	0	0	2	9	u	BB
Arbeitsrecht	1	0	0	6	m	BB
Gewerberecht	1	0	0	6	m	BB
Steuerrecht	1	0	0	6	m	BB
EDV in der Straßenplanung	1 ⁽¹⁾	1	0	8	u	VI
Seminar Verkehr und Umwelt	0	0	1	8	m	VI
Eisenbahntechn. Erschließung von Industrieanlagen	0	0	2	9	s	VI
Eisenbahnbau u. Transportwesen III	0	0	5	8	m	VI
Stadtverkehrsplanung	2 ⁽¹⁾	0	0	8	m	VI
Planung von Wegenetzen	1	0	0	9	m	VI
Verkehrswirtschaft	1	0	0	9	m	VI
Verkehrssicherheit u. Unfallforschung	1	0	0	7	m	VI
Auslandsexkursion für Bauingenieure	0	0	2 EX	9		
Summe	59	17	23			99 WStd.

(1) Vorlesung verbunden mit Übungen (lt. AHStG § 16(1))

(2) alternierend im 2-Jahreszyklus

Freie Wahlfächer gem. StO § 4 (3)

Nach Wahl des Studierenden sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 Wochenstunden frei aus dem Angebot an wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

Durchführung der 2. Diplomprüfung

Die 2. Diplomprüfung ist eine Gesamtprüfung, die sich aus

- a) Teilprüfungen vor Einzelprüfern
 - b) der Abfassung einer Diplomarbeit und
 - c) einer kommissionellen Prüfung vor einem aus drei Prüfern bestehenden Prüfungssenat
- zusammensetzt (§ 6 (6) Tech-StG 1990).

Prüfungsfächer der 2. Diplomprüfung sind:

- a) die Pflichtfächer, die für den Studierenden ohne inhaltliche Wahlmöglichkeit verpflichtend vorgeschrieben sind nach Maßgabe des gewählten Studienzweiges (Tabelle 4a - 4h);
- b) jene gebundenen studienzweigspezifischen Wahlfächer, die der Studierende gemäß Tabelle 5a - 5d gewählt hat;
- c) jene allgemeinen Wahlfächer, die der Studierende aus den Tabellen 5a - 5d und Tabelle 6 gewählt hat;
- d) die vom Studierenden gewählten freien Wahlfächer.

Die Zulassung und Durchführung der kommissionellen Prüfung richtet sich nach den Bestimmungen des § 6 (9) und (10) des Tech-StG 1990 sowie des AHStG.

Diplomarbeit

Auf die rechtlichen Rahmenbedingungen des § 7 Tech-StG 1990 sowie des AHStG wird verwiesen.

Das Thema der Diplomarbeit ist einem dem gewählten Studienzweig zugehörigen Fach zu entnehmen und erst nach Ablegung der 1. Diplomprüfung zu vergeben. Fächerübergreifende Themen sind möglich.

Übergangs- und Schlußbestimmungen

- (1) Dieser Studienplan tritt mit dem Studienjahr 1997/98 in Kraft.
- (2) Die Lehrveranstaltungen werden ab dem Wintersemester 1997/98 auf den neuen Studienplan umgestellt.
- (3) Die Übergangsbestimmungen hinsichtlich der Anerkennung von nach älteren Studienplänen abgelegten Prüfungen liegen am Dekanat und am Prüfungsamt auf.

Innsbruck, 23. April 1997

o.Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.Kurt INGERLE
Vorsitzender der Studienkommission für die
Studienrichtung Bauingenieurwesen

88

88